

Die Lateinamerikagruppe Uni Wien veranstaltet eine 4-teilige Filmreihe zum Thema ArbeiterInnenkontrolle in Venezuela. Die Spanne reicht von einem Film über 5 besetzte Fabriken von Oliver Ressler bis hin zu einem Film über Kooperativen von Gabi Mitterbauer und Mari Steindl mit anschließender Podiumsdiskussion mit den Filmemacherinnen am 05. Mai.

Wenn ihr mehr über die Lateinamerikagruppe wissen wollt und euch für weitere Veranstaltungen interessiert schreibt einfach kurz an lateinamerikagruppe@gmail.com



Filmreihe zur venezolanischen Revolution:

13.03. | 19 Uhr | 5 Fabriken

03.04. | 19 Uhr | Venezuela Bolivariana

17.04. | 19 Uhr | No volveran!

05.05. | 19 Uhr | Wenn kollektive Träume wahr werden

Alle Filme werden in der Lustkandlgasse 10/1, 1090 Wien gezeigt

5 Fabriken | 13.03. | 19.00

Oliver Ressler und Dario Azzellini dokumentierten den Alltag in fünf venezolanischen Betrieben, die ohne Chef produzieren, die Einblicke reichen vom Produktionsalltag über die kollektive Planung bis zur Diskussion, wie eine bessere Gesellschaft möglich ist.

1

Venezuela Bolivariana | 03.04. | 19.00

Eine packende Doku begleitet die venezolanische Geschichte ab 1989 und reisst die ZuschauerInnen in ihren Bann. Wie ein Musikvideo geschnitten und doch informativ zählt der Film sicher zu den besten, die über die venezolanische Revolution produziert wurden.

2

No volveran! | 17.04. | 19.00

Die beiden britischen MarxistInnen Melanie MacDonald und Will Roche waren während der Präsidentschaftswahlen 2006 in Venezuela, ihre Doku zeigt die polarisierte Stimmung im Land und besonders die Selbstorganisation der Massen – von den Wohnvierteln zu den besetzten Betrieben.

3

Wenn kollektive Träume wahr werden | 05.05. | 19.00

Ein Film über Kooperativen, 2007 gedreht und produziert von den zwei österreichischen Filmemacherinnen Gabi Mitterbauer und Mari Steindl. Die zwei Regisseurinnen des Films werden nach dem Film, über ihre Motivation und die Entstehung des Films reden.

4